Die Botschaft.

Die Botschaft des Präsidenten in beiden Häusern des Kongresses verlesen.

Auf den großen See'n fallen Schiffe dem Sturmwetter zum Opfer.

Sträflingsarbeit in Alabama.

Der Congreß.

Washington, 3. Dez.

Senat.

In der Sitzung des Senats wurde zuerst der neue Senator für Michigan, Russell A. Alger, vereidigt und dann die Botschaft des Präsidenten verlesen. Die folgenden Ernennungen wurden dem Senat zur Bestätigung unterbreitet: Robert S. McCormick von Illinois, Botschafter für Rußland; Bellamy Storer, Colo., Botschafter für Oesterreich; Charlemagne Tower, Penn., Botschafter für Deutschland. Zu Gesandten wurden ernannt: für die Schweiz, Charles Page Bryan, Ill.; Guatemala und Honduras, Leslie Coombs, Ky.; Spanien, Arthur S. Hardy, New Hampshire; Griechenland, Rumänien und Serbien, John B. Jackson, New Jersey; Bolivien, William B. Sorsby, Miss.; Brasilien, David E. Thompson, Neb. Eine große Zahl weiterer Ernennungen ist von geringerer Wichtigkeit. Nach Entgegennahme der Ernennungen zog sich der Senat zur Exekutivsitzung zurück.

Senator Cullom legte einen Gesetzentwurf vor, welcher ein Amendement zum Sherman Anti-Trustgesetz bilden soll. Der Entwurf verbietet den zwischenstaatlichen Handel mit allen von Trusts hergestellten Waaren und bestimmt eine Strafe von $500—$5000.

Der Senat trat um 1:35 Uhr wieder in offene Sitzung und der Präsident legte eine Anzahl Jahresberichte von Regierungsbeamten vor und ließ später die Resignation des bisherigen Kaplans des Senats, Pastor Milburn verlesen, der zur Zei seiner Gesundheit wegen in Californien weilt.

Nachdem etliche Routinegeschäfte erledigt worden waren, unterbreitete Platt von Connecticut eine Resolution, welche das Beileid des Senats anläßlich des Ablebens des Abgeordneten Charles H. Russell von Connecticut ausdrückt. Die Resolution wurde angenommen, worauf Vertagung erfolgte.

Haus.

Die Verlesung der Präsidentenbotschaft nahm genau eine Stunde in Anspruch. Die Republikaner gaben am Schluß derselben durch Händeklatschen ihren Beifall zu erkennen. Auf den Antrag des Herrn Cannon wurde beschlossen, am morgigen Tage den Entwurf, die Kosten der Streik-Kommission betreffend, in Berathung zu ziehen. Herr Lanham von Texas theilte offiziell mit, daß seine beiden Kollegen Graffenreid und Sheppard durch den Tod abberufen wurden, worauf Vertagung erfolgte.

Die Botschaft wurde an das Comite für den Stand der Union verwiesen.

Cannon stellte den Antrag, morgen die Vorlage in Berathung zu nehmen, welche $50,000 für die Streik-Kommission bewilligt. Der Antrag wurde angenommen.

Darauf erfolgte Vertagung.

Schiffbrüche.

Sault Ste. Marie, Mich., 3. Dez.

Der Passagierdampfer „Offiziage", welcher hier angekommen ist, berichtet, daß der Dampfer „Charles Hebard", der die Schooner „Francombe", „Aloha und „Warring" im Schlepptau hatte, die sämmtlich mit Holz beladen von West Superior nach Häfen am Erie See bestimmt waren, Schiffbruch erlitten hat. Es befanden sich 14 Männer und eine Frau auf dem Schiff und alle haben, wie man annehmen muß, den Tod gefunden. Das Wrack des Dampfers ist an der Küste in der Nähe von Mamainse Point gesichtet worden, wie er von den Wogen in Stücke geschlagen wurde. Die Schooner „Warrington" und „Francombe" liegen vor Anker und der große Schleppdampfer „Philadelphia" ist ihnen zu Hülfe gesandt worden. Von der „Aloha" hat man bis jetzt nichts gehört und auch sie mag verloren gegangen sein.

Sault Ste. Marie, Mich., 3. Dez.

Man hegt jetzt keine Hoffnung mehr, daß der Dampfer „Bannock Burn" sich gerettet haben könnte, und nimmt an, daß die aus 20 Personen bestehende Besatzung das Leben verloren hat. Der letzte Schatten von Hoffnung ist dadurch beseitigt worden, daß der Kapitän des Schleppdampfers „Boynton" die Meldung brachte, er wäre die ganze Küste. an welcher der Dampfer gestrandet sein könnte, entlang gefahren, ohne von dem Schiffe eine Spur zu finden.

Menominee, Mich., 3. Dez.

Der Dampfer „Cecilia Hill" ist während eines heftigen Sturmes in der Nähe von Jacksonport auf den Strand gelaufen. Auf telegraphisches Ersuchen ist der Schleppdampfer „Sidney Smith" zu Hülfe geeilt.

Menominee, Mich., 3. Dez.

Der Dampfer „John Schroeder" ist auf ein Riff direkt gegenüber von Menominee aufgefahren. Die Schlepper „Fields" und „Thompson" sind hinausgefahren, um das Schiff von dem Riff abzuziehen; jedoch ist dies ihnen bis jetzt nicht gelungen.

Flammentod.

Albuquerque, N. M., 3. Dez.

In einem kleinen Blockhause in den Jenes-Bergen ist Frau Charles Leddy mit ihren Kindern verbrannt. Das Häuschen wurde durch den Ofen in Brand gesetzt und während die Mutter versuchte, die Kinder durch das Fenster zu stecken, brach das Dach zusammen und die bedauernswerthen Insassen verbrannten. Der Vater war zur Zeit abwesend.

Ein Wohlthäter.

New York, 3. Dez.

In Verbindung mit dem bevorstehenden Besuch des Prof. Lorenz von Wien ist hier die Nachricht aufgetaucht, daß ein bekannter Kapitalist eine große Summe hergeben will, welche dazu bestimmt ist, Aerzte anzustellen, die nach der von Dr. Lorenz eingeführten Behandlungsweise armen mit der Hüftenkrankheit behafteten Kindern Hülfe bringen sollen.

Eine Ortschaft verkauft.

New York, 3. Dez.

Die Ortschaft Glen Eyre in Pike County, Pa., ist vom Sheriff öffentlich verkauft worden. Das Gebiet umfaßt 857 Acres und die Käufer sind New Yorker Kapitalisten, welche $5000 bezahlten. Die Ortschaft wurde dadurch bankerott, da die dort gegrabenen Blausteine augenblicklich keinen Markt finden können. Sie besteht aus 10 Häusern, einem Laden, einer Postoffice, einer Eisenbahnstation, einem Hühnerhause, einer Schmiede, einem Eis- und einem Schulhause.

Aus der Bundeshauptstadt.

Washington, 3. Dez.

Der Präsident hat dem Senat folgende Ernennungen zur Bestätigung übermittelt:

Oliver Wendell Holmes, Massachusetts, Beisitzender Richter des Bundesobergerichts; Francis M. Wright, Illinois, Richter des Gerichtes für Ansprüche.

Bundesanwalt: Solomon F. Bethea, nördlicher Distrikt von Illinois.

Botschafter: Robert S. McCormick, Illinois, zum Botschafter für Rußland; Bellamy Storer, Ohio, zum Botschafter für Oesterreich-Ungarn; Charlemagne Tower, Pennsylvania, zum Botschafter in Deutschland.

Gesandte: Charles Page Bryan, Illinois, für die Schweiz; Leslie Coombs, Kentucky, für Guatemala und Honduras; Arthur S. Hardy, New Hampshire, für Spanien; John B. Jackson, New Jersey, für Griechenland, Rumänien und Serbien; William B. Sorsby, Mississippi, für Bolivien; David E. Thompson, Nebraska, für Brasilien.

Consuln: Mason Mitchell, New York, für Zanzibar; William F. Doty, New Jersey, für Tahiti, Gesellschaftsinseln; Albert R. Morawek, Arizona, für Nogales, Mex.; E. Scott Hotchkiß, Wisconsin, für Brockville, Ontario, Canada; David R. Birch, Pennsylvania, für Malaga, Spanien; George F. Bridgman, New Jersey, für Kingston, Jamaika; Franklin D. Hale, Vermont, für Gaspe, Quebec, Canada; James E. McKelly, Pennsylvanien, für Liege, Belgien; William A. McKellop, Maryland, für Magdeburg, Deutschland; John B. Richardson, Kansas, für Utila, Honduras.

Botschaftssekretäre: H. Percival Dodge, Massachusetts, für Berlin; R. S. Reynolds Hitt, Illinois (zweiter Sekretär) für Berlin; Peter A. Jay, Rhode Island (dritter Sekretär) für Paris.

Postmeister — Illinois: A. M. Hanson, Fulton; C. A. Camp, Henry; R. G. Beehm, Whitehall; C. D. Clark, Utica; H. S. Vandervort, Warren; H. S. Buntin, Bushnell; G. P. Downing, Camp Point. — Indiana: S. Iden, Bourbon; W. R. Nesbit, Sullivan; T. Rudd, Butler; W. A. Depault, Churubusco; C. W. Elliott, Middleburg; F. W. Hall, Owensville; R. B. Clayton, French Lick; O. Guynton, Cambridge City. — Iowa: L. E. Fox, Belle Plaine; J. A. Kominger, Bloomfield; C. Hammond, Davis; G. F. Peck, Algona; W. R. Meant, Boone; J. McKay jr., Des Moines; J. F. Menzer, Knoxville; J. F. Dunlap, Clarinda; C. L. Roberts, Grinnell; N. A. Dillon, Columbus Junction; C. P. Delander, Madrid. — Kansas: J. E. Callon, Junction City; O. S. Olivier, Wakeney; N. A. Eaton, Erie. — Michigan: C. T. Carlon, Gatesburg; Chas. F. Pulver, Dunder; L. H. Beder, Fenton; T. Smith, Howell; M. Duncan, Ausable; A. S. Capen, Fennville; J. C. Mustard, Scottville. — Minnesota: C. E. Tetterson, Marshall; L. E. Breckenridge, Pine City; Oscar E. Linquist, Dassel; E. A. Gummer, Frazer; William D. Hale, Minneapolis; J. C. Hoole, Veleth; C. L. Benedict, Mankato. — Missouri: A. J. Siebert, Saint Genevieve; N. B. Betts, Warsaw; J. W. Jones, Brookfield; J. W. Scott, Moberly; Jesse B. Roy, Springfield. — North Dakota: H. J. Jackson, Jessenden; J. McGeughran, Langdon; D. G. McIntosh, Saint Thomas; G. E. Chambers, Church Ferry; M. C. Doran, Sheldon. — Wisconsin: Edward M. Crane, Oshkosh; George A. Packard, Bayfield; J. F. Fuller, Cumberland; A. S. Rumrill, Hartland.

Das Comite No. 1 des Hauses für Wahlen hat beschlossen, ungünstig über die Resolution zu berichten, welche beantragt, daß die Beglaubigungspapiere des neuen Abgeordneten Carter Glaß von Virginien untersucht werden sollen.

Der Senator Penrose, Vorsitzer des Senatscomite für Einwanderung, wird morgen einen Versuch machen, die Einwanderungsvorlage aufzurufen, die in der letzten Session vom Hause angenommen und vom Senatcomite mit einem günstigen Bericht unterbreitet wurde.

Der Abgeordnete Hull, Vorsitzer des Comites für Militärangelegenheiten, hat eine Vorlage eingereicht, deren Zweck ist, einen Generalstab des Heeres zu schaffen. Der Stab soll vom Präsidenten aus Offizieren des regulären Heeres zusammengesetzt werden. Die Vorlage lehnt sich stark an die an, die seinerzeit vom Kriegssekretär Root befürwortet wurde.

Laut dem heutigen Ausweise des Schatzamtes beträgt der verfügbare Baarbestand $203,724,731, wovon $114,747,191 in Gold ist. Dazu kommt die Gold-Reserve von $150,000,000.

Schiffsnachrichten.

Angekommen:

London, 2. Dez.

„Minneapolis", von New York.

Antwerpen, 2. Dez.

„Pennland", von Philadelphia; „Vaderland", von New York.

New York, 2. Dez.

„Victoria", von Genua.

„Furnessia" von Glasgow.

„Oscar II." von Kopenhagen.

Vorbeigefahren:

Moville, 2. Dez.

„Parisian", von St. John und Halifax nach Liverpool bestimmt.

Scilly, 2. Dez.

„Amsterdam", von New York nach Rotterdam bestimmt.

Abgefahren:

New York, 2. Dez.

„Kaiser Wilhelm der Große", nach Bremen etc.

Sträflingsarbeit.

Montgomery, Ala., 3. Dez.

Der Staat Alabama hat mit der Tennessee Coal & Iron Co. einen Kontrakt abgeschlossen, wonach er von jeder Tonne Kohlen, welche von Sträflingen für die genannte Gesellschaft gefördert wird, 73 Cents erhält. Im Ganzen sollen 400 Sträflinge in den Kohlengruben beschäftigt werden.

Humor in der Schreckenskammer.

In einem Prozeß, den der Urenkel des Begründers von Tussauds weltberühmtem Wachsfigurenkabinett gegen einen Konkurrenten wegen Mißbrauchs seines Familiennamens vor dem Londoner Obergericht angestrengt hat, kam an den Tag, daß in Edgware Road ein Panopticum besteht, wo für den Spottpreis von einem Penny die amüsantesten Dinge zu sehen sind. Der Besitzer, Mr. Stiff, hatte in der Provinz ein Wachsfigurenkabinett, wie es ging und stand gekauft. Zum Transport nach London mußten die einzelnen Puppen auseinander genommen werden, um dort wieder zusammengesetzt zu werden. Da Mr. Stiff mit geschichtlichen und physiognomischen Kenntnissen, weder was Vergangenheit noch was Gegenwart anlangt, beschwert ist, so pfuschte ihm der Zufall dabei in so witziger Weise in's Handwerk, daß Mr. Stiffs Panopticum als Sehenswürdigkeit entschieden noch vor dem British Museum rangirt. Man sieht dort in der Schreckenskammer an erster Stelle eine Gruppe, welche die Hinrichtung der Maria Stuart darstellt. Die Figur des Henkers trägt den Cäsarenkopf Napoleons des Ersten, der somit sein blutrünstiges Lebenswerk noch „in effigie" in neuer Form weiterführt. Nebenan sehen wir Karl IX. von Frankreich mit der Maske Fridtjof Nansens in der Bartholomäusnacht auf sein Volk schießen. Weiterhin zückt Charlotte Corday den befreienden Dolch gegen ein in einer Badewanne sitzendes Individuum, das Marat vorstellen soll, aber den Kopf Garibaldis bekommen hat. Unter den Gestalten berüchtigter Verbrecher fällt die des Massenmörders Pearce durch die Milde und Menschenfreundlichkeit der Gesichtszüge auf; es sind nämlich die des Erzbischofs von Canterbury. So geht es weiter im lustigen Zickzack zwischen Köpfen und Rümpfen, auch in den anderen Räumen der Sammlung. Von deutschen ist darin außer den drei Kaisern, Bismarck und Moltke u. a. auch Eugen Richter vertreten. Moltkes hagerer Leib steckt in einer portugiesischen Generalsuniform, und Eugen Richters Kopf sitzt auf den stämmigen Schultern eines Boerenkriegers mit Bandolier und Flinte, zu dessen Füßen mit durchschossener Brust ein englischer Grenadier liegt. Dieser hat den Kopf des neuen Ministers des Innern, Ritchie. Es würde unsern grimmen Fortschrittsführer gewiß amüsiren, sich in dieser fulminanten Form als Stürzer eines auswärtigen Ministers zu erblicken. Er muß sich aber beeilen, herzukommen; denn nach den Enthüllungen der Prozeßverhandlung dürfte ihm wie seinen wächsernen historischen Kollegen bald der Kopf zurecht gesetzt werden.

Bulgarisches Banditenleben.

Nach einer Schilderung der bulgarischen Zeitung „Dalwnit" sieht es in dem Hauptlager der bulgarischen Banden, das irgendwo auf den mazedonischen Bergen zurückgeblieben sein soll, gar nicht so übel aus. Die genannte Zeitung läßt sich nämlich aus diesem Lager schreiben:

„In dem Hauptlager befinden wir uns in ganz unzugänglichen Bergen, wo wir auch eine genügende Menge von Kleidern und Stiefeln vorräthig und Erdhütten ausgehoben haben. Der Vorrath an Getreide, das wir aus der Umgegend gesammelt haben, ist groß und täglich gibt es frisches Brot im Lager. Das Herannahen des Winters schreckt uns nicht. Um zu dem Lagerplatz hinaufzuklettern, braucht man sieben Stunden, um hinabzusteigen nur drei Stunden. Die Türken haben daher wegen der Steilheit keine Möglichkeit, das Lager zu stürmen. Die Bergdörfer befinden sich ebenfalls außer Gefahr. Alle Zugänge zu ihnen sind befestigt und von bewaffneten Banden gehütet. Im Falle eines türkischen Angriffes werden Verstärkungen aus dem Hauptlager gesandt."

Es ist schließlich nicht unmöglich, daß sich an einem Punkt die Sachen so verhalten. Haben doch die Pomaken, mohammedanische Bulgaren, jahrzehntelang in ähnlichen Bergnestern ihre thatsächliche Unabhängigkeit von der Türkei wie von Ostrumelien gewahrt und sich nach der Wiedervereinigung ihres Gebiees mit der Türkei eine noch heute bestehende bevorzugte Stellung erobert. Freilich war die Voraussetzung dieses Erfolges ein rein defensives Verhalten der Bergmenschen. Ein solches würde aber wenig in das Programm der Komitadschis passen. Außerdem waren an dem Pomakenreich 20 Dörfer betheiligt, zwischen denen fruchtbares Ackerland liegt, während die Mazedonier die Acker anscheinend preisgeben mußten.

— Manche Menschen lügen deshalb, weil sie fürchten, man glaube ihnen die Wahrheit nicht.

— Manches Redners Rede ist nur ein Parademarsch von Gedanken — Anderer.

Alter, Reinheit, Gehalt!

(AGE, PURITY, STRENGTH) ist unser Wahlspruch.—Unser Bier hat

Alter, es ist vollständig vergohren und abgelagert, wozu Monate nöthig sind.

Reinheit, es wird aus dem besten Malz, vorzüglichstem Hopfen u. reinstem artesischem Wasser mit größter Sorgfalt hergestellt.

Gehalt, es ist stark und gehaltvoll und kann daher für Gesunde, welche nach anstrengendem Werk einer Stärkung bedürfen, sowie für Kranke und Schwache, welche verlorene Kräfte wieder erlangen wollen, ganz besonders empfohlen werden.—Eine Probebestellung—Faß- oder Flaschenbier—wird Jeden überzeugen.

STORZ BREWING COMPANY,

OMAHA, NEBRASKA.

Gebr. Sievers, Lokalagenten für Grand Island.

Der städtische Friedhof.

An Alle die es angeht!

Im Jahre 1897 kaufte die Stadt Grand Island den Grand Island Friedhof. Seit jener Zeit wurde sorgfältig und genau Buch geführt über Lot-Eigenthumsrechte und Begräbnisse.

Vor dem Jahre 1897, und besonders in den früheren Jahren des Bestehens des Friedhofs, sind die Eintragungen sehr unvollständig.

Das Comite des Stadtraths, welches die Friedhofsverwaltung in Händen hat, empfehl eine Revision der Urkunden, und der Stadtclerk und Todtengräber haben viel Zeit und Mühe darauf verwandt in dem Bestreben, die Eigenthümer von Friedhofplätzen zu finden und einzutragen, jedoch wenige der Kaufbriefe sind in den County-Archiven urkundlich eingetragen worden, weshalb die Eigenthümer von Plätzen sehr viel behülflich sein können bei dieser wichtigen Arbeit, indem sie in der Stadtclerks-Office in der City Hall vorsprechen und ihre Kaufbriefe, Quittungen oder andere Beweise ihres Eigenthumsrechts mitbringen.

In vielen Fällen sind Begräbnißplätze verkauft worden und keine Eintragungen gemacht. Alle interessirten Personen werden die Wichtigkeit dieser Revision einsehen und suchen wir ernstlich um ihre Beihülfe nach um dieselbe korrekt und so vollständig als möglich zu machen.

14 Das Friedhof-Comite.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

A FARMER OR HIS SON

or a townsman will be hired by us at $60 MONTHLY and expenses, or 30 per cent. commission to take orders for our Farm Seeds, Fruits and Flowers. We sell four grades of fruits, so any competition can be met. Our stock warranted. You do not deliver or collect. Can devote part or all time. We pay you each week. Good chance to earn money this winter. Write for free outfit at once. 13-25

PERRY NURSERY COMPANY, ROCHESTER, N. Y.

Heimathsucher-Excursionen über die Union Pacific Eisenbahn.

Rate:—Hinfahrtspreis zur ersten Klasse plus $2.00 für die Rundreise.

Territorium:—Arkansas, Arizona, Indian Territory, Louisiana, New Mexico, Oklahoma und Texas.

Verkaufsdaten:—4. und 18. Nov., 2. und 16. Dez. 1902, 6. und 20. Jan., 3. und 17. Feb., 3. und 17. März und 7. und 21. April 1903.

Gültigkeitsdauer:—21 Tage vom Verkaufsdatum.

Ueberliegen:—Erlaubt auf der Hinreise.

Für nähere Einzelheiten erkundige man sich in der Union Pacific Ticket Office oder schreibe an W. H. Loucks, Agt.

Mehr als 20,000,000 Kubikfuß Gas per Tag strömte eine Gasquelle aus, die kürzlich in der Nähe von Worthington, Pa., angebohrt wurde.

Husten und Erkältungen bei Kindern.

(Empfehlung eines wohlbekannten Chicagoer Arztes.)

Ich gebrauche und verordne Chamberlain's Hustenmittel (Chamberlain's Cough Remedy) gegen nahezu jeden hartnäckigen, zusammenschnürenden Husten mit direkten Resultaten. Ich verordne das Mittel für Kinder jeden Alters. Es freut mich, dasselbe Allen, welche es bedürfen und Befreiung von Erkältungen und Hustenanfällen, sowie von Bronchialleiden suchen, empfehlen zu können. Es ist nicht narkotisch und sicher in den Händen des Uneingeweihtesten. Eine Universalmedizin für die Menschheit.—Frau Mary R. Melendy, M. D., Ph. D., Chicago, Ill. Dieses Mittel wird verkauft von A. W. Buchheit.

Vier persönlich geleitete Excursionen von Omaha nach Californien mit Auswahl der Route.

Diese Excursionen verlassen Omaha jeden Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Sonnabend um 4:25 Nachm. in Pullman Touristen Schlafwagen. Diese Wagen sind den ganzen Weg von im Excursionsdienste erfahrenen Condukteuren begleitet. Die Union Pacific ist die einzige Linie welche wöchentlich vier Excursionen von Omaha nach Californien laufen läßt.

Diesen Excursionen kann man sich unterwegs an irgend einem Punkte anschließen.

Für nähere Einzelheiten wende man sich mündlich oder schriftlich an

W. H. Loucks, Agt.

Burlington Route

Fahrplan.

Grand Island, Neb.

Lincoln, Omaha, Chicago, St. Joseph, Kansas City, St. Louis und alle Punkte Ost und Süd.

Denver, Helena, Butte, Portland, Salt Lake City, San Francisco und alle Punkte West.

Züge gehen wie folgt:

No. 39*	Lokal-Expreß, Ankunft,	2:20 Nachm
No. 40*	Lokal-Expreß, Lincoln, Omaha, St. Joe, Kas. City, Chicago,	7:00 Vorm.
No. 44	Local-Expreß, täglich, alle Punkte östlich, westlich und südlich	2:30 Nachm.
No. 49	Durch-Fracht, tägl. ausg. Montags, Ravenna, Ansley, Broken Bow	5:20 Morg.
No. 45	Durch-Fracht, tägl. nach Ravenna, Ansley und Broken Bow	6:50 Morg.
No. 42	Vestibuled Expreß, tägl., Lincoln, Omaha, St. Joseph, Kas. City, St. Louis, Chicago, Denver u. Punkte ost, west, u. süd.	10:35 Morg
No. 46	Durch-Fracht tägl. Aurora, York Seward und Lincoln	11:45 Morg.
No. 43	Local-Expreß, täglich, Ravenna, Ansley, Broken Bow und zwischenliegenden Stationen.	8:50 Nachm
No. 48	Durch-Fracht, tägl. ausg. Sonntags, Phillips, Aurora, York, Seward und Lincoln	5:30 Nachm
No. 47	Local-Fracht, tägl. ausg. Sonntags, Ravenna u. Zwischenpunkt.	6:45 Nachm
No. 41	Vestibuled Expreß, tägl. Deadwood, Hot Springs, Sheridan, Helena, Butte, Spokane, Portland u. Pac. Küsten Punkte	3:43 Morg.

Schlaf-, Eß- und Reclining Chair Cars, (Sitze frei) in Durchzügen. Billete verkauft und Baggage verschickt nach irgend einem Punkt in den Vereinigten Staaten u. Canada.

No. 42 hält nur in Aurora, York, Seward und Lincoln. No. 42 hält nur in York, Aurora, Grand Island und Ravenna.

* No 39 und 40 laufen nicht Sonntags und nicht westlich von Grand Island.

Für Näheres, Zeittabellen, Karten und Billete spricht vor oder schreibt an Thos. Connor, Agent Grand Island oder J. Francis General Passagier Agent, Omaha, Neb.

UNION PACIFIC RAILROAD CO.

Die „Overland Route."

Bahnhof, Locust & Front Straße, Grand Island. Telephon 130.

Nach dem Osten.

No. 2, Fast Mail,	Ank.	3:45 Nachm.
	Abg	3:50 Nachm.
No. 102	Ank.	11:05 Vorm.
	Abg.	11:15 Vorm.
No. 4, Chicago Spl.,	Ank.	3:00 Morg
	Abg.	3:10 Morg.
No. 6, Eastern Expreß,	Ank.	12:20 Nachm.
	Abg.	12:25 Nachm.
No. 8* Grand Island Local	Abg.	4:50 Morg.
No. 12 Chic. Special	Ank.	12:01 Morg.
	Abg.	12:05 "
No. 18 Schnell-Fracht	Abg.	8:30 Nachm.
No. 24* Local Fracht,	Abg.	12:01 Nachm.
No. 28*—Fracht	Ank	7:20 Abds.

Nach dem Westen.

No. 1 Overland Lim'd	Ank.	1:35 Nachm.
	Abg.	1:40 Nachm.
No. 101	Ank.	1:25 Nachm.
	Abg.	1:45 Nachm.
No. 3 Fast Mail,	Ank.	8:50 Abends
	Abg.	9:00 Abends
No. 5, Denver Spl.	Ank.	3:30 Morg.
	Abg.	3:35 Morg.
No. 7* Grand Island Local	Ank.	10:20 Abds.
No. 11 Col. Special	Ank.	10:40 Morg.
	Abg.	10:45 "
No. 17* Schnell Fracht,	Ank.	6:25 Morg.
	Abg.	6:45 Morg.
No. 19—Schnell-Fracht	Ank.	8:00 Morg.
	Abg.	8:20 "
No. 23*, Local Fracht,	Ank.	11:15 Morg.
No. 27* Lokal-Fracht	Abg.	7:00 Morg.

* Täglich ausgenommen Sonntags, die übrigen täglich.

Speisewagen in Zügen No. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 11 und 12. Züge 1 und 2 solide Pullman Züge. Durchlaufende Wagen, kein Wagenwechsel. Billets verkauft und Gepäck entgegengenommen nach allen Plätzen in den Ver. Staaten und Canada.

W. H. Loucks, Agent.

Omaha & Republican Valley Eisenbahn.

Bahnhof, Locust & Front. Telephon 130.

No. 83 Abgang	7:30 Morg.
No. 81 Abgang	1:40 Nachm.
No. 82 Ankunft	10:45 Morg.
No. 84 Ankunft	8:00 Abds.

(Die Züge laufen nur Wochentags.)

St. Joseph and Grand Island Ry.

No. 4. Mail & Expreß,	Abg.	7:00 Morg
No. 3, Mail & Expreß,	Ank.	8:25 Abds
No. 2, täglich,	Abg.	4:30 Nachm.
No. 1, täglich,	Ank.	6:00 Morg
No. 15, Ankunft,		4:20 Abds.
No. 16, Abgang,		7:30 Morg.

No. 15 und 16 laufen nicht Sonntags

No. 4 hat Anschluß in Fairfield für Punkte an der Kansas City & Omaha Ry. Stuhlwagen allen Zügen. Tickets und Gepäckbeförderung nach allen Punkten der Ver. Staaten und Canada.

W. H. Loucks, Agent.

REVIVO RESTORES VITALITY

Made a Well Man of Me.

THE GREAT FRENCH REMEDY

produces the above results in 30 days. It acts powerfully and quickly. Cures when all others fail. Young men will regain their lost manhood, and old men will recover their youthful vigor by using REVIVO. It quickly and surely restores Nervousness, Lost Vitality, Impotency, Nightly Emissions, Lost Power, Failing Memory, Wasting Diseases, and all effects of self-abuse or excess and indiscretion, which unfits one for study, business or marriage. It not only cures by starting at the seat of disease, but is a great nerve tonic and blood builder, bringing back the pink glow to pale cheeks and restoring the fire of youth. It wards off Insanity and Consumption. Insist on having REVIVO, no other. It can be carried in vest pocket. By mail, $1.00 per package, or six for $5.00, with a positive written guarantee to cure or refund the money. Book and advise free. Address

ROYAL MEDICINE CO., 16-20 Plymouth Pl., CHICAGO, ILL.

Bei Baumann & Baumann, Grand Island.

Dr. RICHARD EBBITT

Thierarzt.

Die einzige Person in Grand Island die ein Diplom einer Thierarzneischule aufzuweisen hat.

Behandelt alle Hausthiere.

Office in Buchheit's Apotheke,

Grand Island, " " " Nebraska.

Dr. G. Roeder.

Deutscher Arzt.

Arzt und Wundarzt des St. Francis-Hospital.

Office über Buchheits's Apotheke.

Grand Island. " " Neb.

FRED OTTENS

Wein u. Bier-

Wirthschaft!

Feine Weine und Liqueure

stets vorräthig.

Dick Bros Bier

wird hier verabreicht.

1955 O St. Lincoln, Neb.

Keine übertrieben hohe Fahrpreise auf den Zügen der „Nickel Plate" Eisenbahn.

Eingelne Wahlzeiten zum Preise von 35c bis zu $1.00 werden in allen Speisewagen der Nickel Plate Bahn serviert.

Kein Wechseln der Bahnwagen nach New York über die

Lackawanna Eisenbahn:

Durchfahrende Schlafwagen nach New York über die **West Shore Eisenbahn**

Durchfahrende Schlafwagen nach Boston über die

West Shore u. Fitchburg Eisenbahn

Wegen genauer Auskunft über Fahrpreise, Abfahrtszeit der Züge und Reservirung von Plätzen in den Schlafwagen, adressire man:

JOHN Y. CALAHAN, General-Agent, 111 Adams St., Chicago, Ill.